

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN RATHAUS 53773 HENNEF

AN DEN
BÜRGERMEISTER DER STADT HENNEF
HERRN KLAUS PIPKE
RATHAUS
53773 HENNEF

FRAKTION IM RAT DER STADT HENNEF

Matthias Ecke
Fraktionsvorsitzender
Thomas Reuter
Fraktionsgeschäftsführer

Fraktionsgeschäftsstelle
Rathaus, Raum 2.09, 53773 Hennef
Tel: +49 (2242) 888 200
Fax: +49 (2242) 888 7 200
gruene@hennef.de

Hennef, 29. April 2015

Betreff: Horstmannsteg

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
im Namen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen stellen wir folgende Anfragen und bitten um schriftliche Beantwortung im zuständigen Ausschuss.

Anfrage 1:

In welcher Höhe sind Fördermittel für den Neubau des Horstmannsteges abrufbar? Sind diese auch für die Sanierung des Horstmannsteges einsetzbar ?

Anfrage 2:

Aufgrund der angespannten Haushaltslage der Stadt Hennef ist sehr sorgfältig zu prüfen, ob ein Brückenneubau wirklich notwendig ist.

Im Nachgang der Bauausschusssitzung vom 22.01.2015 stellten wir bei der Akteneinsicht fest, dass mit dem Schreiben vom 01.12.2014 des Ingenieurbüros Verheyen- Ingenieure GmbH & Co.KG eine ausreichende Standfestigkeit des Horstmannsteges bescheinigt wird.

In den vielfältigen Gutachten von 1993 bis heute sind viele Hinweise zur Unterhaltung und Pflege der Brücke enthalten. Wir bitten hier um eine Darstellung welche Massnahmen empfohlen wurden und welche umgesetzt wurden, da letzteres aus den Akten nicht ersichtlich ist.

(Zum Beispiel wurde das Aufstellen der Schilder „Radfahrer absteigen“, aufgrund der zu geringen Geländerhöhe, schon 2006 gutachterlich angemahnt, aber erst 2013 umgesetzt.)

Im Schreiben vom 31.05.2012 (alle Schreiben vom Ingenieurbüro Verheyen) wird von der **verzögerten** Ertüchtigung der Verankerung durch die Stadt gesprochen und darauf hingewiesen, dass Menschenansammlungen auf dem Bauwerk bis auf weiteres unterbleiben sollten (z.B. Laufveranstaltungen) um eine eventuelle Gefährdung der Standsicherheit des Bauwerkes auszuschliessen.

Was ist in der Zeit von Mai 2012 bis heute von Seiten der Stadt an dem Bauwerk passiert? Im Haushalt für 2014 waren unter IN-0000180 50000 Euro eingestellt, was ist mit diesem Geld saniert worden ?

Bankverbindung

Bank: KSK Köln, Konto-Nr.: 238 014, BLZ 370 502 99

www.gruene-hennef.de

In dem gleichen Schreiben wurden die Kosten für die Instandsetzungsmassnahmen am Horstmannsteg mit 90000 Euro geschätzt.

Wie hoch schätzt das Ingenieurbüro die Komplettsanierung heute ein ?

Nach der letzten Bauausschusssitzung gab es noch eine Stellungnahme vom 02.02.2015 Hier findet sich der Satz: „ Eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung nach RI-WI-BRÜ- bei der die günstigste Gesamtsanierungsmaßnahme einer Lösung mit vollständigem Neubau gegenübergestellt und monetär bewertet wurde , hat ergeben, das aus rein wirtschaftlicher keine der genannten Lösungen eindeutig der Vorzug zu geben ist.“

Wir bitten um diese Gegenüberstellung um eine ausreichende Grundlage für eine politische Entscheidung zu haben.

Anfrage 3:

Was kostet der Rückbau des alten Brückenbauwerkes ? Wie hoch sind die Planungs- und Architektenkosten ?

Anfrage 4:

Den Haushaltsansätzen nach (2015 50000 Euro, 2016 290000 Euro (1,3 Mill Auszahlung), 2017 366000 Euro (750000 Auszahlung), 2018 5000 Euro) ist der Neubau für 2016 / 2017 anvisiert. In welcher Form ist die Politik bisher an dieser Entscheidung beteiligt worden ? Wie soll sie in der Zukunft daran beteiligt werden ?

Anfrage 5:

Welche Art von Brückenbauwerk ist geplant ?

Anfrage 6:

Wie lange ist die Brücke wegen der Neubauarbeiten gesperrt ? Hier bitten wir um einen Zeitplan von den Abrißarbeiten bis zum Neubau.

Mit freundlichen Grüßen

Astrid Stahn
(sachkundige Bürgerin)

Thomas Reuter
(Ratsmitglied)

Bankverbindung

Bank: KSK Köln, Konto-Nr.: 238 014, BLZ 370 502 99

www.gruene-hennef.de